



Ausschreibung
zu dem
Damen – und Herren – Länderpokal 2009
im Unterwasser-Rugby



VDST e.V.



TSA Sterkrade e.V.

Veranstalter: Verband Deutscher Sporttaucher e.V.

Ausrichter: TSA Sterkrade e.V.

Termin: 04./05. April 2009

Ort: Hallenbad Oberhausen
Lothringer Straße 75, Eingang Seite Goebenstraße
46045 Oberhausen

Spielfeldmaße: Länge: 12,5 m, Breite: 10,0 m, Tiefe: 4,0 m

Turnierablauf:

Samstag, 04.04.2009

Einlass	08:00
Mannschaftsführerbesprechung	08:15
Eröffnung des Länderpokals	09:00
Beginn	09:30
Ende des ersten Tags	ca. 20:00

Sonntag, 05.04.2009

Einlass	7:30
Fortsetzung des Länderpokals	8:00
Siegerehrung	ca. 16:00

Ob beide Tage benötigt werden wird nach dem Meldeschluss entschieden.

Der Verband Deutscher Sporttaucher ist Mitglied im:



KURATORIUM Sport & Natur

Präsident: Prof. Dr. Franz Brümmer
70565 Stuttgart
Vizepräsident Finanzen: Erich Sämam
66299 Friedrichsthal
Vizepräsident: Jürgen Warnecke
63165 Mülheim
UST Nr. 04425042003

Bundesgeschäftsstelle
Berliner Str. 312
63067 Offenbach
Tel.: 069-9819025
Fax: 069-98190298
Vereinsregister Offenbach
VR. 2042

Commerzbank Offenbach
BLZ 505 400 28
Kto. 426454500
Postgiroamt Frankfurt/Main
BLZ 500 100 60
Kto. 6079-607

VDST

1.) Wettkampfbestimmungen

Es gelten die internationalen Regeln im Unterwasser-Rugby in der vom VDST veröffentlichten Form, die Wettkampfordnung UWR des VDST, die Jugendwettkampfordnung UWR des VDST und die Anti-Dopingbestimmungen des VDST in der aktuellen Fassung.

2.) Teilnahmeberechtigung

Startberechtigt sind nur Landesverbandsmannschaften (Ausnahme: Junioren-Nationalmannschaft des VDST). Jeder Landesverband (LV) kann nur eine Damen- bzw. Herrenmannschaft melden.

Spielberechtigt sind nur Spieler die Mitglied in einem VDST-Verein sind.

Die Spielerinnen bzw. Spieler sind für den LV spielberechtigt, zu dem der Verein gehört für den sie das Startrecht

+ bei Damen für die Damenbundesliga oder

+ bei Herren für eine Herrenliga

in der laufenden Saison haben.

Damen können auch für den LV spielen in dessen Einzugsbereich sie ihren ersten Wohnsitz haben.

Meldet ein LV keine Damenmannschaft, so können Damen in der Herrenmannschaft spielen.

3.) Startgebühr beträgt pro Team € 190,--

Sie ist bis zum Meldeschluss auf folgendes Konto zu überweisen:

Jörg Markovic Commerzbank Oberhausen

Konto-Nr.: 293095601

BLZ: 365 400 46

Vermerk: Länderpokal Damen/Herren UWR 2009, Landesverband Damen o. Herren

4.) Meldungen

Meldebeginn ist der **sofort**
Meldeschluss ist der **15. März 2009**

An den Ausrichter sind folgende Dinge zu senden:

Die Startgebühr, das Mannschaftsmeldeformular (Anlage 1) – damit wird die Meldung verbindlich – und für alle Spielerinnen und Spieler unter 18 Jahren eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten (Anlage 2).

An den Sektionsleiter sind folgende Dinge zu senden:

Das Mannschaftsmeldeformular (Anlage 1) und für alle Spielerinnen und Spieler unter 18 Jahren eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten (Anlage 2)

5.) Mannschaftsstärke

Jede Mannschaft kann bis zu 15 Spielerinnen oder Spieler melden.

Die Numerierung in der Meldeliste ist aus organisatorischen Gründen beizubehalten. Die Mannschaftsaufstellung mit den Spielernamen und Kappennummern ist vom Spielführer vor Spielbeginn am Protokolltisch abzugeben. Das Formular wird vom Ausrichter auf der Homepage zur Verfügung gestellt.

6.) Spielerpasskontrolle

Bei der Mannschaftsbesprechung sind alle Spielerpässe einzureichen. Die sportärztliche Untersuchung muss eingetragen sein und darf nicht älter als 1 Jahr sein.

Ausweiskontrollen in Verbindung mit gültigen Lichtbildausweisen können jederzeit vorgenommen werden (Bitte Lichtbildausweis und VDST-Mitgliedskarte für jeden Spieler mitführen).

7.) Spielmodus und Spielzeit

Je nach Anzahl der teilnehmenden Teams wird nach dem Meldeschluss (15.03.2009) ein Spielsystem vorgestellt und auf der Homepage des VDST veröffentlicht. Die Auslosung erfolgt nach der Bekanntgabe des Spielsystems am 22.03.2008 – Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben – unter Hinzuziehung neutraler Zeugen. Von der Auslosung wird ein Protokoll gefertigt und veröffentlicht.

8.) Spielverlauf

Der Startaufruf der Mannschaften erfolgt 15 Minuten vor Spielbeginn. Der Spielbeginn ist im Zeitplan festgelegt. Sollte eine Mannschaft bei Spielbeginn nicht anwesend sein, wird das Spiel für diese als „Verloren“ gewertet.

9.) Wertung

Es wird nach den Vorgaben des Regelwerkes und nach der Wettkampfordnung verfahren. Spielt bei einer Mannschaft ein Spieler mit, der keine Startgenehmigung hat, bzw. nicht zu den vorher gemeldeten Spielern gehört, so wird die betreffende Mannschaft disqualifiziert und die bereits ausgetragenen Spiele dieser Mannschaft werden annulliert. **10.)Einsprüche und Proteste**

a.) Grundsatz

Einsprüche und Proteste, mit Ausnahme gegen diese Ausschreibung, sind gemäß Wettkampfordnung UWR des VDST Ziffer 6 zu behandeln.

b.) gegen die Ausschreibung

Einsprüche und Proteste gegen diese Ausschreibung oder einzelne Punkte derselben sind bis zum **15. März 2009** zu richten an:

Sektionsleiter UW-Rugby im VDST

Rüdiger Hüls

Bauernfeindstraße 3

80939 München

Tel.: 0177 / 296 07 54 eMail: UWR@LS.VDST.de

11.) Turnierleitung

Die Turnierleitung setzt sich zusammen aus:

- 1.) Sektionsleiter UW-Rugby im VDST e.V. oder Vertreter
- 2.) Schiedsrichter-Obmann UW-Rugby im VDST e.V. oder Vertreter
- 3.) Vertreter des Ausrichters

12.) Schiedsrichter

Jede Mannschaft hat eine(n) Schiedsrichterin / Schiedsrichter mit mindestens einer B-Kader-Lizenz zu stellen. Die weiteren Schiedsrichter werden vom Schiedsrichter Obmann UWR des VDST benannt und eingeladen. Er ist für den Schiedsrichtereinsatz zuständig.

13.) Gesamtleitung

Die Gesamtleitung des Länderpokals obliegt dem Sektionsleiter UWR im VDST e.V..

14.) Siegerehrung

Die Siegerehrung findet unmittelbar nach dem letzten Spiel statt.

Die drei Erstplatzierten erhalten einen Pokal, der Sieger erhält zusätzlich einen Wanderpokal.

Jeder Spieler erhält eine Urkunde.

15.) Haftungsausschluss

Die Teilnahme an der Veranstaltung geschieht auf eigene Gefahr. Der Verein, der Veranstalter und die Stadt Würzburg übernehmen keine Haftung für Personen- und Sachschäden, die sich unter Beachtung der zumutbaren Sorgfaltspflicht als nicht vermeidbar darstellen, außer sie beruhen auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln.

**Bitte übersendet ein vollständig ausgefülltes Mannschaftsmeldeformular und ein Mannschaftsfoto.
Bitte bringe eine Fahne Eures Landesverbandes mit !**

Rüdiger Hüls

Sektionsleiter UW-Rugby im VDST

Informationen und alle erforderlichen Formulare gibt es unter:

<http://leistungssport.vdst.de>

Anlagen: 1 Mannschaftsmeldeformular
2 Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten